



**Euro-Gipfel**

**Brüssel, den 24. Juni 2022  
(OR. en)**

**EURO 502/22**

**EUROSUMMIT 1  
TSGC 2**

**VERMERK**

---

Absender: Generalsekretariat des Rates  
Empfänger: Delegationen

---

Betr.: Tagung des Euro-Gipfels (24. Juni 2022)  
– Erklärung

---

Die Delegationen erhalten beigefügt die Erklärung, die auf der vorgenannten Tagung vom Euro-Gipfel vereinbart wurde.

---

**Erklärung des Euro-Gipfels (Treffen im inklusiven Format)**

1. Wir haben die wirtschaftliche Lage erörtert. Russlands Angriffskrieg gegen die Ukraine verursacht weltweit hohe Energie-, Rohstoff- und Nahrungsmittelpreise und zunehmende Unsicherheit; diese Faktoren dämpfen das Wachstum und verschärfen den Inflationsdruck weltweit.
2. Unsere Volkswirtschaften sind aufgrund unserer umfangreichen politischen Maßnahmen auf Ebene der EU, des Euro-Währungsgebiets und der Mitgliedstaaten nach wie vor grundlegend stark. Wir sind nach wie vor geeint in unserer unerschütterlichen Entschlossenheit, die Widerstandsfähigkeit unserer Volkswirtschaften zu erhöhen. In Kenntnis des Schreibens des Präsidenten der Euro-Gruppe vom 21. Juni 2022 ersuchen wir die Euro-Gruppe, die wirtschaftlichen Entwicklungen genau zu beobachten. Wir werden weiterhin gut koordiniert, entschlossen und flexibel reagieren.
3. Ein starkes europäisches Finanzsystem ist von entscheidender Bedeutung, wenn es darum geht, nachhaltige Investitionen anzuziehen, die Innovation zu fördern, die Widerstandsfähigkeit zu stärken und ein robustes Wachstum zu untermauern. Daher verfahren wir wie folgt: Wir
  - a) begrüßen die Erklärung der Euro-Gruppe zur Zukunft der Bankenunion, in der vorgesehen ist, dass sich die Arbeiten an der Bankenunion zuallererst auf die Stärkung des gemeinsamen Rahmens für das Bankenrisikomanagement und die nationalen Einlagensicherungssysteme konzentrieren sollten. Wir ersuchen die Kommission, Legislativvorschläge vorzulegen, um die Stärkung des Rahmens vor dem Ende des derzeitigen institutionellen Zyklus abzuschließen;
  - b) begrüßen die von der Euro-Gruppe im inklusiven Format eingegangene Verpflichtung, anschließend einvernehmlich mögliche weitere Maßnahmen im Hinblick auf die übrigen noch ausstehenden Elemente zur Stärkung und Vollendung der Bankenunion festzulegen;
  - c) rufen dazu auf, die Bemühungen um die Vertiefung der Kapitalmarktunion zu verstärken;

- d) begrüßen in diesem Zusammenhang die Fortschritte, die bei der legislativen Arbeit im Hinblick auf die Förderung langfristiger Investitionen in der Europäischen Union, die Anpassung der Vorschriften für die Banken- und Versicherungsaufsicht, den Schutz von Finanztransaktionen vor Cyberbedrohungen und kriminellen Bedrohungen, die Regulierung des digitalen Finanzwesens und die Bekämpfung der Geldwäsche erzielt wurden.
4. Wir begrüßen das bevorstehende Auslaufen des Rahmens für die verstärkte Überwachung Griechenlands, das einen wichtigen Meilenstein für das nachhaltige Wachstum, die Finanzstabilität und die fortwährende Haushaltszuständigkeit Griechenlands darstellen wird.
-